Event: Party bei Livemusik und Feuerwerk in Heddesheim

Großes **Sommerfest** am Badesee

HEDDESHEIM. Livemusik, Partystimmung und Feuerwerk: Am Samstag, 3. August, steigt zum fünften Mal ein Sommerfest am Badesee, veranstaltet von der Gemeinde Heddesheim. Auf der Bühne steht diesmal die Band Acoustic Rock Night. Von Rock, Pop und Alternative bis hin zu Punk, etwas Grunge und Jazzkantine bedient sie so ziemlich alle musikalischen Stilrichtungen, interpretiert bekannte Songs dabei in ihrer ganz eigenen Art, wie die Ankündigung verspricht. Die Besetzung mit akustischen Instrumenten, Piano, Streich- und Blasinstrumenten, Schlagzeug, Perkussion sowie drei Frontstimmen ist ein weiteres Markenzeichen dieser Band. Den Höhepunkt des Sommerfests bildet wie in den vergangenen Jahren ein großes Brillant-Feuerwerk.

Das Badeseegelände wird für die Veranstaltung ab 16 Uhr am Samstag geschlossen, Kassenschluss für Badegäste ist an diesem Tag um 15 Uhr. Der Einlass zum Sommerfest beginnt um 18 Uhr am Haupteingang. Ein DJ stimmt die Besucher auf den Abend ein. Ab 20 Uhr beginnt das Konzert mit der Band Acoustic Rock Night. Während der Konzertpause steigt gegen 22.30 Uhr das Feuerwerk in den Himmel. Professionelle Caterer bieten Speisen vom Grill und eine Auswahl kalter Getränke.

Kartenverkauf hat begonnen Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf

im Bürgerservice des Rathauses Heddesheim, am Badesee selbst oder online unter reservix.de. Aus Sicherheitsgründen werden bei der Veranstaltung Taschen- und Rucksackkontrollen durchgeführt, kündigt die Gemeinde an. Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen ist verboten. Der Badeseebetrieb am Sonntag, 4. August, beginnt nach den Abbau- und Reinigungsarbeiten ausnahmsweise erst ab 10 Uhr.



Immer wieder beliebt: die öffentliche Probe der Kapelle AM am Beginn der Sommerpause.

RII D. PHII IPP REIMER

Konzert: Kapelle AM spielt vor großem Publikum im Hof des Gasthauses "Zur Rose" in Leutershausen

Probier's mal mit Gemütlichkeit

LEUTERSHAUSEN. Einen heißen Sommerabend kann man auch beswingt genießen. Diese Gelegenheit eröffnete die Kapelle "AM" ihren Zuhörern im Gasthaus "Zur Rose" in Leutershausen. Das Orchester um seinen musikalischen Leiter Alexander Kroop empfing das Publikum im Hof des Restaurants mit einem Programm, gespickt mit bekannten Melodien, aber auch solchen, deren Aufführung für eine Big Band mit Schwerpunkt auf Blasinstrumenten durchaus außergewöhnlich ist.

Mit dem von der Band Rodney and the Blazers bekannt gemachten Stück "Summertime Rock" aus der Feder des US-Komponisten George Gershwin startete die Formation, bei der Posaunisten, Trompeten und Klarinetten für Melodie und Harmonie sorgen, munter in das Konzert. Ein solider Rhythmusteppich aus Schlagwerk und Bassgitarre sorgte bei der Neuauflage der traditionellen öffentlichen Probe zu Beginn der Sommerpause für wippende Füße im Publikum. Kein Nachteil war, dass das Ensemble in diesem Jahr ausnahmsweise von der Markthalle an diesen Ort umgezogen war. Der schön gestaltete Bereich im Hof des Gasthauses und die Auftrittsfläche vor der Scheune des Anwesens sorgten für ein gemütliches, uriges Ambiente. Voll besetzte Festzeltgarnituren vom Auftakt des Konzertes zeigten, dass das Orchester nicht nur mit seinem neuen Programm hoch im Kurs steht bei den Hirschberger Musikfreunden.

Die tropischen Temperaturen wurden dann perfekter Fingerzeig für das zweite sehr bekannte Lied, das die Kapelle mitgebracht hatte. Dixieland à la Disney präsentierte

die Formation mit dem Lied "Probier's mal mit Gemütlichkeit" aus dem Zeichentrickfilm "Dschungelbuch". Neben diesen Klassikern der Swing-Musik wagte sich das Ensemble aber auch an selten zu Hörendes. Dazu gehörte beispielsweise der Titelsong der amerikanischen Schwarz-Weiß-Fernsehserie "The Addams Family" aus der Feder des Hollywood-Komponisten Vic Mizzey. Dessen schräge wie eingängige Komposition wurde natürlich vom Publikum durch das charakteristische Fingerschnippen im Takt begleitet, zeigte aber auch, dass der Kapelle vor schwierigen wie ungewöhnlichen Stücken nicht bange ist.

Das galt auch für die zeitgenössische Filmmusik, die durch den Titelsong des James-Bond-Filmes "Skyfall" vertreten war, bei dem ein komplexes und sehr dynamisches Arrangement der Musik umgesetzt werden wollte. Weltbekannte Klänge aus dem Norden der britischen Insel, ganz ohne den obligatorischen Dudelsack - auch das meisterte das Orchester mit Bravour. Bei dem Potpourri traditioneller schottischer Volksmusik, bei dem sich berühmte Tonfolgen aus "Scotland The Brave" und "Loch Lomond" die Hand gaben, übernahmen die Klarinetten die Melodieführung, die eigentlich den Sackpfeifen vorbehalten ist. Dank eines vielfältigen Programms mit einigen besonderen Schmankerln wurden die Gäste der öffentlichen Probe der Kapelle "AM" belohnt, die in der stimmungsvollen Atmosphäre des Hofes des Gasthauses einen schönen Hochsommerabend mit bester Musik aus der Welt des Swings, der Pop- und der Filmmusik genossen.

KURZ NOTIERT

Sommerfest der AWO

HIRSCHBERG. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Hirschberg lädt am kommenden Samstag, 3. August, zu ihrem beliebten Sommerfest in den Hof der Alten Villa ein. Gestartet wird um 13 Uhr mit einem Mittagessen. Am Nachmittag erwartet die Gäste der Musiker Siggi Zimmering. Er wird mit Schlagern aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren für gute Laune sorgen. Es darf gesungen, geschunkelt und getanzt werden. Der Nachmittag klingt dann bei Kaffee und Kuchen aus. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in den Räumen der Alten Villa statt.

Sommer, Sonne, TVG-Fest

GROSSSACHSEN. Die Tage sind noch lange hell, und die Nächte lau, also die beste Jahreszeit, um viele lange Stunden zusammen mit Freunden im Freien zu verbringen. Warum also nicht das Angenehme mit dem Schönen verbinden: Am Samstag, 3. August, findet das Sommerfest des TVG Großsachsen auf der Tennisanlage am Riedweg statt. Um 14 Uhr geht es los mit einem umfangreichen und sportlichen Mitmachangebot für Klein und Groß und von Jung bis Alt. Die verschiedenen Abteilungen des TVG haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Wer sich im Anschluss stärken möchte, ist willkommen am Kuchen- und Crêpes-Stand. Ab 18 Uhr wechselt das Programm. Die beiden Bands "Brothers & Others" und "TnT Band" werden dafür sorgen, dass das Tanzbein geschwungen wird. Dazu gibt es kulinarische Highlights, zubereitet durch das Clubrestaurant "Akropolis", und eine Cocktail-Bar.

Rathaus geschlossen

HIRSCHBERG. Am kommenden Montag, 5. August, sind die Dienststellen im Hirschberger Rathaus sowie des Bürgerdienstes Großsachsen wegen Nacharbeiten zur Bürgermeisterwahl geschlossen. Das teilt die Gemeindeverwaltung mit.

WIR GRATULIEREN

LEUTERSHAUSEN. Karin Krupitzer feiert am heutigen Mittwoch ihren 70. Geburtstag.

NACHRICHTEN

Grüne: Unterstützung für "Fridays for Future"-Bewegung / Aktionsprogramm für mehr Klimaschutz

Bis 2030 klimaneutral

SCHRIESHEIM/RHEIN-NECKAR. Bei der jüngsten Bergsträßer Kreisversammlung der Grünen dominierte das Thema Klimaschutz. Vier Aktive der "Friday for Future"-Bewegung diskutierten mit den zahlreichen Besuchern und erfuhren viel Lob. Die grünen Mitglieder beschäftigten sich weiter mit kommunalen und landesweiten Sofortmaßnahmen, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens schneller als bisher geplant umzusetzen. Unter anderem wurde beschlossen, in den Gemeinden nach der Sommerpause Aktionsprogramme für den Klimaschutz aufzulegen, die die Gemeinden in allen Bereichen von der Wärmeversorgung bis zum Verkehr bis zum Jahr 2030 klimaneutral machen sol-

Höhepunkt der Kreisversammlung war zweifellos der Besuch von Aktiven der "Fridays for Future"-Bewegung aus Schriesheim und Weinheim. Landtagsabgeordneter Uli Sckerl interviewte die Schülerinnen und Studierenden, es entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch. Erin Engin, Marieke Wölfer (beide Schriesheim), Marlene Wagner und Stefano Bauer (beide Weinheim) berichteten engagiert über die Schüler-Bewegung für mehr Klimaschutz in beiden Städten und die Organisation der Protestaktionen.

Deutlich wurde, wie engagiert Schüler und Studierende sind und wie gut sie sich in Fragen des Klimaschutzes und der Ursachen und Überwindung der Klimakrise auskennen. Die vier machten auch

deutlich: Diese Bewegung ist keine Eintagsfliege und wird nicht klein beigeben. Die Jungen wollen substanzielle Ergebnisse für mehr Klimaschutz sehen, sowohl in ihren Gemeinden als auch im gesamten Land. Sie riefen zu weiteren Protestaktionen am 20. September auf. Uli Sckerl machte deutlich, dass die Grünen auf Augenhöhe mit der jungen Bewegung sprechen und sie sehr ernst nehmen. Ordnungsmaßnahmen wegen Demonstrationen in der Schulzeit stünden nicht zur Debatte.

Fadime Tuncer führte dann in das Sofortprogramm der Grünen zum Klimaschutz ein, mit dem die Partei erstmals einen konkreten Vorschlag für einen CO₂-Preis nennt und Mehreinnahmen des Staates durch Senkung der Stromsteuer und ein "Energiegeld" zu 100 Prozent an die Bürger zurückgeben möchte.

Volksbegehren "Pro Biene"

Uli Sckerl stellte das neue Volksbegehren "Pro Biene" vor und benannte Konfliktpunkte der Initiatoren mit der ökologischen Landwirtschaft. Hier sei es das Ziel der Grünen, zu einem gemeinsamen Vorgehen für den Artenschutz zu kommen. Die Bergsträßer Grünen genehmigten schließlich ihren Haushaltsplan 2019 und wählten ihre vier Delegierten für den nächsten Landesparteitag am 20./21. September in Sindelfingen. Das sind Fadime Tuncer, Dagmar Wenger, Rouven Langensiepe (alle Schriesheim) sowie Mathias Delbrück (Dossenheim). Dort werden die Grünen unter anderem ihr 40-jähriges Bestehen feiern.

wn/oz/abocard **EXKLUSIVE VORTEILE NUR FÜR ABONNENTEN** Fit im Sommer NACHRICHTEN ODENWÄLDER **Abo Card**





physiolounge praxis Siegl

Als Abonnent der Weinheimer Nachrichten und Odenwälder Zeitung sparen Sie bei Abschluss eines Jahresvertrages zwischen dem 1. Juni und dem 30. August 2019 die Monatsgebühr bis einschließlich August und erhalten 50% Rabatt für den mallia Personal Trainer.

Aktion gültig bis 30.08.2019.

Weinheim Friedrichstraße 24 Fürth Online

06201 81333 06253 4363 Erbacher Straße 4 leserservice@diesbachmedien.de wnoz.de

Die Region ist unsere Welt.



Die Friday-for-Future-Aktiven (von links) Erin Engin, Marieke Wölfer, Marlene Wagner und Stefano Bauer mit Fadime Tuncer und dem Landtagsabgeordneten Uli Sckerl.